Zeitschrift: Sauter's Annalen für Gesundheitspflege : Monatsschrift des Sauter'schen Institutes in Genf

Herausgeber: Sauter'sches Institut Genf

Band: 31 (1921)

Heft: 2

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

früher reichlich vorhandene Auswurf war verschwunden. Die Körperkräfte nahmen zu und heute erfreut sich der Kranke bester Gesundheit.

Blinddarmentzündung einer 50-jährigen Frau heilte ich noch kürzlich in 4 Wochen mit A 1, F 1, L 2, O 1 in zweiter Verdünnung. N und L 1 trocken. Einreibung der Blinddarmgegend mit gelber Salbe, warme Umschläge, nur ja keinen Eisbeutel.

Nächstens mehr, mit den besten Grüßen

Joseph Strack, Sauter'scher Homöopath,
Köln-Bayenthal, Goltsteinstraße 49.

Verschiedenes.

Ins **Krankenzimmer** gehört nichts, was den Schmutz festhält und Staub fängt. Man entferne also daraus: Teppiche, Läufer, Bettvorleger, Bettvorhänge, Polstermöbel, Tischdecken, Stoffgardinen, Vasen, künstliche Blumen; auch alle unnützen Möbel (Schränke usw.). Säubere die Wände von Staub, bevor du den Kranken hineinbringst. Wenn möglich, stelle zuweilen ein Sträußchen, aber mit nicht stark duftenden Blumen, auf den Tisch, doch entferne sie, bevor sie welken oder ihr Wasser zu riechen anfängt.

Inhalt von Nr. 1 der Annalen 1921.

Sexuelle Aufklärung. — Geheilte Berühmtheiten. — Diätetik in Versen. — Morgens draußen den Mund zu! — Körperlich sichtbare Folgen von Gemütsstimmungen. — Winterliche Vernichtung des schädlichen Ungeziefers. — Korrespondenzen und Heilungen: Magenbeschwerden, Magengeschwür; Entzündungen der Halsdrüsen, Knochenkrankheit; stark eiternde Schnittwunden.

Zu beziehen durch alle Apotheken und Mineralwasser-Handlungen

Prospekte kostenlos durch „Fürstl. Wildung. Mineralquellen A. G."

Bad Wildungen

Jeder Arzt, jeder Laie, der Bad Wildungen besuchte, weiß, daß der Ruf dieses Bades an der Wirkung seiner beiden altberühmten Hauptquellen beruht, und zwar der

Helenenquelle
bei Nierenleiden, Harngries, Gicht und Stein

Der Versand dieser beiden Quellen zur Haustrinkkur beträgt pro Jahr über $1^1/_2$ **Millionen Flaschen,** das ist mehr als $^9/_{10}$ des Gesamtversandes der 8 Wildunger Quellen.

Man achte genau auf die Namen „Helenen- und Georg Victorquelle", da Ersatz weder durch andere Quellen, noch durch künstliches, sogenanntes Wildunger Salz möglich ist.

Georg Victorquelle
bei Blasenkatarrh und Frauenleiden